

1. Record Nr.	UNINA9910817699003321
Titolo	Sprache und (Post)Kolonialismus : linguistische und interdisziplinäre Aspekte // herausgegeben von Birte Kellermeier-Rehbein, Matthias Schulz und Doris Stolberg
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2018 ©2018
ISBN	3-11-055895-5
Descrizione fisica	1 online resource (292 pages) : illustrations, tables
Collana	Koloniale und Postkoloniale Linguistik ; ; Volume 11 = Colonial and Postcolonial Linguistics
Classificazione	ES 555
Disciplina	306.442/31
Soggetti	German language - Political aspects Language policy - Germany - Colonies Languages in contact
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Vorwort -- Standardsprachenideologie als Exportprodukt / Hüning, Matthias / Krämer, Philipp -- Der deutsche ‚koloniale Diskurs‘ aus literaturwissenschaftlicher Sicht / Dunker, Axel -- Generizität / Schmidt-Brücken, Daniel -- Auf dem Weg zu einer vergleichenden Kolonialtoponomastik / Stolz, Thomas / Warnke, Ingo H. -- Gewissheit und Geheimnis / Storch, Anne -- Die Database of Early Pidgin and Creole Texts / Huber, Magnus / Velupillai, Viveka -- "Migratsprache" Oshideutsch / Arich-Gerz, Bruno -- "Wäre sie heim gerufen, meine Wirksamkeit hätte einen harten Stoß bekommen" / Castelli, Stefan -- Kulturmission oder Herrschaftssymbolik? / Schöner, Mathias A. -- Vom Wahrzeichen zum Museumsexponat / Karg, Wolfram -- Appetit auf Afrika / Weinbach, Donata -- Verzeichnis der Mitwirkenden -- Personen- und Autorenregister -- Sprachenregister -- Sachregister nebst geografischen Bezeichnungen
Sommario/riassunto	Dieser Sammelband dokumentiert die thematische und interdisziplinäre Breite der Forschungen zum Zusammenhang von Sprache und Kolonialismus. Ein besonderer Fokus liegt auf der Verknüpfung von Untersuchungen zu historisch-kolonialen und gegenwärtig-

postkolonialen Themen, Perspektiven und Fragestellungen. Die aus der Sicht unterschiedlicher Fächer und Teilfächer wie etwa Germanistik, Niederlandistik, Anglistik und Afrikanistik verfassten Beiträge behandeln Themen aus den Bereichen Toponymie, Diskursanalyse, Standardsprachenideologie, Sprachattitüden, Sprachkontakt, Sprache und Migration, Kulturmission, christliche Missionierung, Kodifizierung und Sprachenpolitik. Die Analysen sprachlicher Praktiken lassen den Kolonialismus als eine Verflechtungsgeschichte zwischen Kolonien und Metropolen erkennen, die weit über die faktische Kolonialzeit hinausreicht und bis heute sowohl in den Nachfolgestaaten der historischen Kolonien als auch im europäischen Raum der früheren Kolonialmetropolen Relevanz hat.

---